

Anwesend: Herr Dr. Matthée, Frau Mallon, Herr Hahn, Herr Dr. Reith, Herr Hasan Horata, Herr Ingwersen
Entsch.: Herr Walter

Als Gäste: Herr Fieroh, Seniorenbeauftragter, Herr Pries Vorsitzender Kirchengemeinderat Gadeland, sowie
Vertreter der örtl. Presse und ca. 20 weitere Gäste
Von der Stadt NMS: Herr Hartmut Florian, Behindertenbeauftragter

TOP 1

Herr Matthée eröffnet die Sitzung um 19 Uhr.

TOP 2

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 3

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 4

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.

TOP 5

Es wird mitgeteilt:

- Die Mitglieder des STB waren vor der Sitzung zu einem Gespräch bei der FFGadeland und konnten sich einen Überblick über die Entwicklung, auch bei der Jugendwehr, verschaffen und das neu angeschaffte Löschfahrzeug in Augenschein nehmen.
- Die improvisierte Wegeverbindung Krogredder / Famila wird angenommen, das bestellte Feld nicht mehr betreten.
- Für die Einführung der Tempo 30Zone in der Dannenkoppel sieht die Ordnungsbehörde nach einer Ortsbegehung keine Notwendigkeit.
- Das Auswechseln der maroden Beschilderungen im Stadtteil wurde und wird weiter vom TBZ umgesetzt. Frau Mallon übergibt eine aktuelle Liste als Anlage zum Protokoll weiterer noch auszuwechselnder Beschilderungen im Stadtteil.
- Herr Matthée macht einen Ortstermin mit der Stadtverwaltung wegen der von Autofahrern nicht wahrzunehmenden Warnschilder die Schule betreffend.
- Hinweis eines Anwohners der Hartwigswalderstraße Ende Richtung Boostedterstraße. Es wird beklagt, dass nach Beendigung der 30er Zone die Fahrgeschwindigkeiten bis zum Ende der Straße teilweise erheblich angehoben werden.

TOP 6

- Herr Fieroh beklagt für die Hartwigswalderstraße die Durchfahrten des Schwerlastverkehrs als Abkürzung zur Boostedter Straße und umgekehrt.
- Ein Anlieger beklagt im Bereich der Segebergerstraße 75 stadtauswärts vermehrt Tempoüberschreitungen. Vor allem im Bereich der Kurve würden sich demzufolge Sicherheitsrisiken ergeben. Der STB macht einen Ortstermin mit der Verwaltung zur Klärung der Situation und der Beschilderungen dort.
- Grundsätzlich wird gefragt, ob der überdimensionierte Steinwall im Bereich der Segeberger Straße bautechnisch und gestalterisch so genehmigt wurde und von wem. Augenscheinlich ist die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr zu schmal. Der STB empfiehlt eine Überprüfung der Situation.
- Zu der Anfrage nach einer Neunutzung des Gesamtgrundstückes Kummerfelder Straße / ehemals Club 88, liegen dem STB z.Zt. keine Erkenntnisse vor.

TOP 7

Herr Florian stellt sich den anwesenden Gästen vor und gibt einen Einblick in seine ehrenamtliche Tätigkeit als Behindertenbeauftragter der Stadt. Etwa 11,6% der Einwohner sind behindert. Es ergibt sich eine informative Diskussion. Zur Überprüfung der Höhe der Bürgersteige auf behindertengerechte Erreichbarkeit der Bushaltestellen im Stadtteil koordiniert Frau Mallon eine Begehung mit Herrn Florian und anderen.

TOP 8

Herr Matthée gibt einen umfassenden Sachstandsbericht. Er legt nach einer ausreichend geführten Diskussion darüber eine diesbezügliche Anfrage an den OB vor, die vom STB einstimmig befürwortet wird.

Ende der Sitzung 20:10 Uhr

Alexandra Mallon

Alexandra Mallon Schriftführung

Hartmut Florian

Anlage zur Stadtteilbeiratsitzung am 10.04.2014 in Gadeland

Situation Verkehrsschilder/ Hinweisschilder / Straßenschilder im westlichen Teil Gadelands

Vossgang / Ecke Hartwigswalderstraße
Hartwigswalder / Feuerwehr
Hartwigswalder / Sandweg
Hartwigswalder / Krummredder
Hartwigswalder / Militärbereich
- dto Richtung Bahnlinie
Schönmörchen / Boostedter
Boostedter bis Hartwigswalder

Halteverbot + Pfahl + *Kreuz + Kurve*
Halteverbot + Kreuzung
Parkverbot + Kreuzung
Straßenschild Am Harweh
Ortsteil + Straßenschild
Überholverbot
Autobahn + alle Schilder
alle Schilder

Segeberger / Krogredder

fehlende Hinweise Kindergarten und
Deponie

Würen / Fußweg zur Tilsiterstraße
Grellenkamp / Deepenredder
Segeberger / Kummerfelder (Schule)

nicht mehr lesbar
Aufhebung 30er Schild freischneiden
Richtungsschild

Die vorgenannten Verkehrszeichen etc. sind dringend zu erneuern.

Viele Schilder könnten nur durch abwaschen wieder besser lesbar gemacht werden.

Das Auswechseln der Beschilderungen im nord/östlichen Teil Gadelands ist als zufrieden stellend zu bewerten und macht einen verkehrsgerechten Eindruck.

Sollten noch weitere Schilder im Stadtteil entdeckt werden die ausgetauscht werden müssen, behält sich der Stadtteilbeirat vor, dieses bekannt zu geben.

Ein zuviel an Schildern ist zu vermeiden, oder sogar abzubauen wenn erkennbar.

Alexandra Mallon
Stellvertr. Stadtteilversteherin